

2

Was gibt es an Unterstützung für Menschen mit Diabetes und Hilfebedarf?

Checkliste für Angehörige und Betreuer

Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf sind zum einen mit der direkten Pflege beschäftigt, andererseits benötigen Sie finanzielle und administrative Hilfen. Die gibt es vielfältig und von verschiedenen Anbietern.		
Pflegestützpunkt	Beratung und Begleitung von hilfe- und pflegebedürftigen Personen und ihren Angehörigen/Betreuern Koordinierung des gesamten Verlaufs (Case Management)	- https://sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflegestuetzpunkte/
privat Versicherte wenden sich an		- COMPASS in Köln: https://www.compass-pflegeberatung.de/
Sozialdienste der Krankenhäuser, Rehaeinrichtungen, Pflegeheime		
Sozialstation/Pflegedienste		
	- Medizinische Versorgung: Verordnung durch den Arzt - pflegerische Hilfen nach Absprache	- Medikamentengabe/Insulingabe - Blutzuckermessung nur bei ICT/Dosisanpassung mit 50/50 Insulin oder bei Neueinstellung für 2 W - Wundversorgung
Pflegedienste/anerkannte hauswirtschaftliche Dienste	hauswirtschaftliche Versorgung haushaltsnahe Dienste	- privat oder aus Zahlungen der Pflegekasse möglich - z.B. kann auch Gartenpflege mit den 125€ bezahlt werden - https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege2698
Pflegegeld	- muss bei der Pflegekasse beantragt werden, Prüfung durch den MDK - Geldleistung für pflegende Angehörige - Sachleistungen und/oder Kombinationsleistungen - Hilfsmittelversorgung ohne zusätzliche Verordnung möglich z.B. nach Empfehlung im MDK Gutachten. Dort ggfls. auch Hinweise zum Reha bedarf - Entlastungsleistungen 125€/Monat, Kostenerstattung Bei Ehepaaren z.B. 250€	
Intermittierende stationäre Versorgung	Verhinderungspflege/Ersatzpflege	- z.B. wenn die Pflegeperson krank oder in Urlaub ist. - maximal 6 Wochen im Jahr - maximale Kostenübernahme 1612€/Jahr
	Tagespflege	- verschiedenste Anbieter. - Der/Die zu Betreuende verbringt einige Stunden am Tag in einer entsprechenden Einrichtung
Rehabilitation	mobil (die Therapeuten kommen nach Hause) z.Zt. 20 in ganz Deutschland 30 min Radius	- z.B. mobiler Rehadienst der Diakonie - mobile geriatrische Rehabilitation des Landeskrankenhauses in Mainz - https://www.landeskrankenhaus.de/media/Landeskrankenhaus/Geriatriische_Fachklinik_Rheinessen-Nahe/01_Angebot/Mobile_Geriatriische_Reha_GFK.pdf
	ambulant Therapiezentren nicht flächendeckend	- Ambulante geriatrische Rehabilitation z.B. https://www.landeskrankenhaus.de/geriatriische-fachklinik-rheinessen-nahe/angebot/ambulante-geriatriische-rehabilitation

		-
	stationär/ teilstationär	- Therapien in Kliniken und/oder Physiozentren Geriatrische Rehabilitation z.B. Landeskrankenhaus
Krankenhaus	- z.B. Geriatrische Fachklinik BME Bad Münster am Stein	
Landesamt: GdB	- bei entsprechenden Merkzeichen genehmigungsfreier Transport zu ambulanten Behandlungen oder Parkerleichterung	
finanzielle Unterstützung	- z.B. Sozialamt https://www.kreis-badkreuznach.de/kreisverwaltung/organisation/amt-4-sozialamt/	
rechtliche Absicherung	- Vorsorgevollmacht	
	- gesetzliche Betreuung; Patientenverfügung; z.B. Ärztekammer	
Ganztagsbetreuungs kraftkraft im Haushalt	- meist aus Osteuropa - Vermittlung über eine Agentur, die der Arbeitgeber ist - Arbeitgebermodell: Familie stellt eine Betreuungsperson ohne Agentur ein und kümmert sich selbst um die Sozialabgaben usw. - Arbeitsrecht	
Therapeuten	- Ergotherapeuten - Logopäden - Physiotherapeuten - Podologen - Psychotherapeuten - Sanitätshäuser - Orthopadieschuhmacher - Orthopädietechniker	
weitere Hilfen	- von der Pflegekasse möglich wenn er/sie aufgrund der Pflegesituation eine Teilzeitbeschäftigung hat. Gilt für Kinder, Schwiegerkinder, Enkel oder nahe Angehörige der zu pflegenden Person.	
Rentenzahlung für pflegende Angehörige	- 4000€ pro Umbaumaßnahme im eigenen Haushalt (Wohnungsumfeldverbessernde Maßnahme) - z.B. Treppenaufgänge, Handläufe, barrierefreier Badezimmerumbau, Toilettenaufsatz mit Reinigungssystem usw.	
Umbaumaßnahmen	- in eine behindertengerechte Wohnanlage oder eine anderes Wohnung kann mit 4000€ aus der Pflegekasse bezuschusst werden (packen, Transfer, ausräumen)	
Umzug	- in eine geeigneter Wohnung	

	-
<p>Was ist jetzt zu tun?</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. bei der Verordnung von Insulingabe auch die hauswirtschaftliche Situation erfragen - Beratung zu Hilfsangeboten - welche Möglichkeiten zu Verbesserung gibt es? 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Informationen: - https://www.landestkrankenhaus.de/geriatrische-fachklinik-rheinessen-nahe/fuer-aerzte - https://sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflegestuetzpunkte/ - https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/menschen-mit-behinderungen/feststellungsverfahren-grad-der-behinderungschwerbehindertenausweis/